

Wir erklären Ihnen Ihre Stromrechnung

Stromrechnung

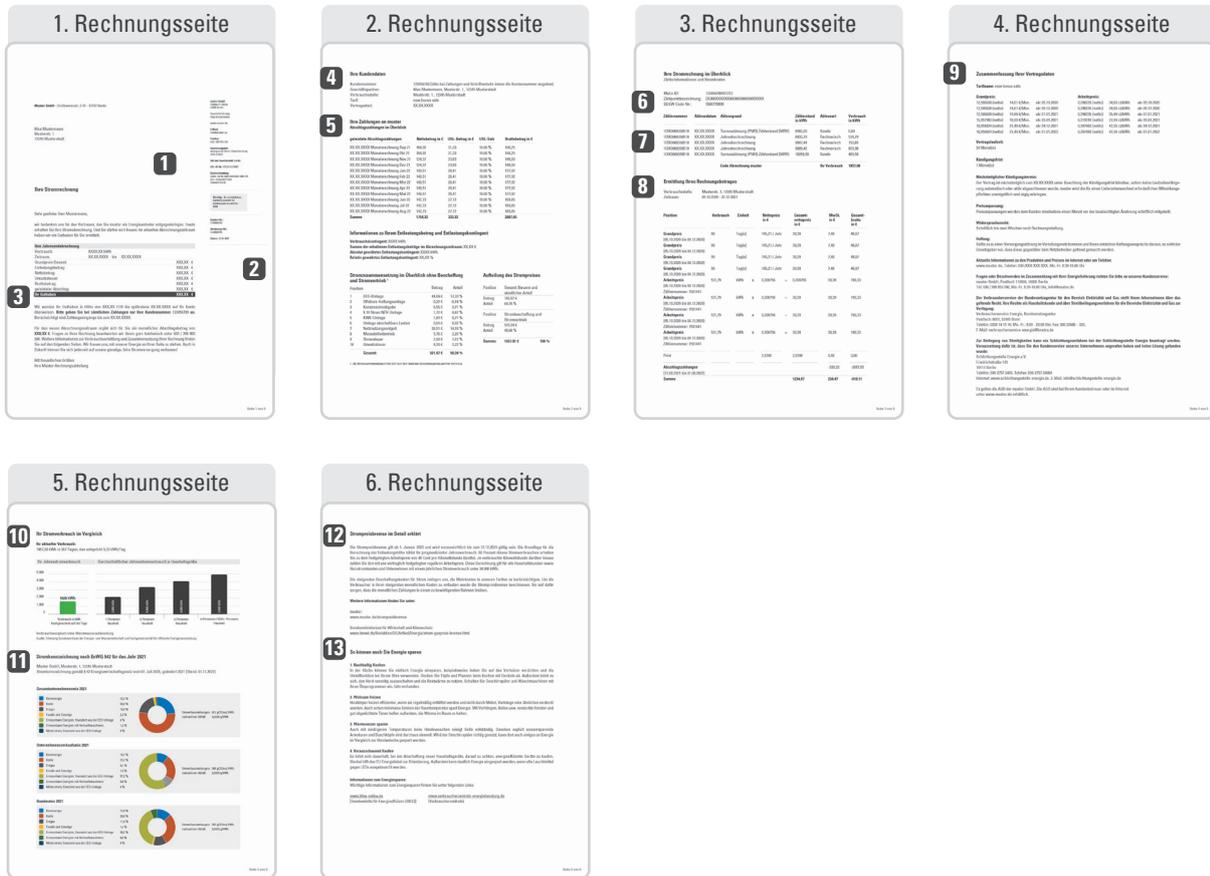
Bezieht man als Mieter oder Eigentümer einer Gebäudeeinheit Strom von einem Energieversorgungsunternehmen, erhält man von diesem einmal jährlich eine Stromrechnung. Die Höhe des Rechnungsbetrages wird von dem ermittelten Stromverbrauch und den Preisen (Grund- und Arbeitspreis) des gewählten Stromtarifes bestimmt. Eine typische Stromrechnung besteht aus der Verbrauchsmessung der Energiemenge und der darauf basierenden Betragsermittlung.

Verbrauchsmessung

Die verbrauchte Menge an elektrischer Energie innerhalb eines Abrechnungszeitraumes ergibt sich aus der Differenz der beiden Stromzählerstände zum Beginn und zum Ende des Abrechnungszeitraums. Aufgrund des Aufwands, den die Erfassung sämtlicher Stromzählerstände für den Versorger verursachen würde, wird stattdessen mit Schätzwerten oder mit den von den Kunden gemeldeten Zählerständen gearbeitet. Daraus eventuell resultierende Schätzfehler oder Falschangaben werden bei der nächsten Stromrechnung wieder ausgeglichen.

Beispieldarstellung:

Ihre Rechnung kann im Inhalt und in der Seitenzahl vom hier gezeigten Muster individuell abweichen.



- 1 Mit der Kundennummer und Rechnungsnummer können wir Ihnen Ihre persönlichen Daten eindeutig zuordnen. Bitte geben Sie bei sämtlichen Anfragen und Zahlungen immer Ihre Kundennummer an.
- 2 Die Höhe Ihres Stromverbrauches im angegebenen Abrechnungszeitraum, Ihre geleisteten Abschlagszahlungen sowie das Guthaben bzw. Ihre Nachzahlung auf einen Blick. Details und Berechnungsgrundlagen finden Sie auf der fünften Seite Ihrer Rechnung.
- 3 Angabe Ihres künftigen Abschlagsbetrages.

- 4 Bitte geben Sie bei sämtlichen Anfragen und Zahlungen immer Ihre Kundennummer an. Ihre Verbrauchsstelle ist der Ort, an dem der gelieferte Strom verbraucht und gemessen wird. Die Rechnungsadresse kann sich von der Verbrauchsstelle unterscheiden. Die Rechnungsnummer dient zur Identifizierung Ihrer Rechnung. Bitte geben Sie diese an, falls Sie Fragen und Anmerkungen zur jeweiligen Rechnung haben sollten.
- 5 Ihre im Abrechnungszeitraum geleisteten Abschlagszahlungen im Überblick.
- 6 Die Zählpunktbezeichnung (auch Meteringcode genannt) ist die Kennzeichnung Ihrer Verbrauchsstelle. Sie ist europaweit eindeutig und wird von Stromlieferanten, Netzbetreibern und weiteren Unternehmen verwendet, um Ihren Anschluss identifizieren zu können. Der Lieferant ist zuständig für den sicheren Betrieb des Stromnetzes sowie Ihren Anschluss an das Stromnetz. Die BDEW Code-Nummer identifiziert den Netzbetreiber.
- 7 Die Zählernummer dient der eindeutigen Identifikation des abgerechneten Zählers. Das Ablesedatum gibt den Zeitpunkt der Zählerablesung und den jeweiligen Ablesegrund an. Anhand der Ableseart zeigen wir Ihnen, wie der Zählerstand ermittelt worden ist. Der Verbrauch ergibt sich aus der Differenz des ersten und letzten Zählerstandes innerhalb des Abrechnungszeitraumes.
- 8 Bei der Verbrauchsermittlung und Rechnungsposition wird Ihr Verbrauch im Abrechnungszeitraum mit dem gültigen Arbeitspreis multipliziert und der Grundpreis taggenau abgerechnet. Bei der Berechnung Ihres ausstehenden Betrages (Summe) werden die bis zum angegebenen Datum bereits geleisteten Abschlagszahlungen berücksichtigt. Dieser Betrag enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer.
- 9 Im Überblick Ihrer wichtigsten Vertragsinhalte finden Sie neben Ihren Tarifdetails (Vertragslaufzeit, Grund- und Arbeitspreis, Gültigkeit) auch Ansprechpartner und Kontakte der wichtigsten energiewirtschaftlichen Anlaufstellen.
- 10 Hier stellen wir Ihnen auf 365 Tage hochgerechneten Verbrauch dar. Diesen können Sie mit den durchschnittlichen Werten anderer Haushalte vergleichen.
- 11 Der Energieträgermix stellt die Anteile von erneuerbaren, fossilen und nuklearen Energieträgern im - Strommix sowie im bundesdeutschen Strommix dar.
- 12 Erläuterung der Strompreisbremse im Detail.
- 13 Hier finden Sie Tipps zum Energiesparen.

Allgemeine Informationen zu Ihrer Abrechnung

Abschlagszahlungen:

Die Abschlagszahlungen sind die Teilzahlungen auf die bereits geleisteten Energielieferungen, welche mit der Jahresendabrechnung verrechnet werden.

Abschlagsbetrag:

Der Abschlagsbetrag ist die monatlich zu leistende Teilzahlung der Stromrechnung. Die Abschlagshöhe orientiert sich am prognostizierten Energieverbrauch.

Arbeitspreis:

Der Arbeitspreis ist der Preis für die verbrauchten Kilowattstunden. Zusammen mit dem Grundpreis bildet der Arbeitspreis den Strompreis.

BDEW-Code:

Der BDEW-Code ist eine Codenummer zur Teilnahme am deutschen Strommarkt.

EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz):

Die EEG-Umlage ist ein Teil des Strompreises. Sie wird zur Förderung von erneuerbaren Energien genutzt und auf alle Endverbraucher umgelegt.

Grundpreis:

Der Grundpreis ist ein einheitlicher monatlicher Betrag, den der Kunde laut Tarif an den Stromanbieter zahlt. Zusammen mit dem Arbeitspreis bildet der Grundpreis den Strompreis.

Konzessionsabgabe:

Unter Konzessionsabgabe werden Entgelte an die Kommunen für die Nutzung öffentlicher Versorgungsleitungen verstanden.

KWK-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz):

Die KWK-Umlage ist ein Teil des Strompreises. Die Kraft-Wärme-Kopplung ist die gleichzeitige Gewinnung von mechanischer Energie und Nutzwärme. Dadurch kann die

Energieeffizienz gesteigert werden. Die Betreiber von KWK-Anlagen werden durch einen festen Zuschlag gefördert. Die Kosten werden auf alle Endverbraucher umgelegt.

Kundennummer:

Unter der Kundennummer werden die persönlichen Daten sowie sämtliche Vertragsdaten und Zahlungsvorgänge des Kunden gespeichert.

Netznutzungsentgelte:

Entgelte für die Nutzung der Stromnetze werden als Netznutzungsentgelte verstanden.

SEPA (Single Euro Payments Area):

SEPA ist der einheitliche europäische Standard für Überweisungen und Lastschriften.

Stromsteuer:

Die Stromsteuer ist die gesetzlich geregelte Verbrauchssteuer für die Entnahme von Strom.

Umsatzsteuer (USt):

Die Umsatzsteuer ist eine Steuer auf Entgelte für die Erbringung von Lieferungen und Leistungen.

Verbrauch:

Der jeweilige Energieverbrauch je Abrechnungsperiode wird in Kilowattstunden (kWh) angegeben.

Verbrauchsstelle:

Die Verbrauchsstelle ist der Ort, an dem Strom verbraucht wird.

Wandlerfaktor:

Der Wandlerfaktor errechnet sich aus dem Verhältnis vom primären zum sekundären Wandlerstrom. Die Zählwerksangabe eines Elektrizitätszählers für Stromwandleranschluss (Messwandlerzähler) zeigt nur den Sekundärenergiewert an. Zur Berechnung des Primärenergiewertes, also der tatsächlich geflossenen Energiemenge, muss die Anzeige des Messwandlerzählers mit dem Wandlerfaktor multipliziert werden.

Zählpunkt/ Zählpunktbezeichnung:

Der Zählpunkt ist die eindeutige Kennzeichnung der Verbrauchsstelle. Diese Nummer besteht nur einmal im europäischen Energienetz.

§19 StromNEV-Umlage (Strom-Netzentgeltverordnung):

Mit der §19 StromNEV-Umlage werden Entgelte für stromintensive Unternehmen auf den Endverbraucher umgelegt.

Informationen zum Energiesparen:

Wichtige Informationen zum Energiesparen finden Sie unter folgenden Links:

www.bfee-online.de

[Bundesstelle für Energieeffizienz (BfEE)]

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

(Verbraucherzentrale)